

**Zeitschrift:** Bericht über das Jahr / Schweizerdeutsches Wörterbuch : Schweizerisches Idiotikon  
**Herausgeber:** Schweizerisches Idiotikon  
**Band:** - (2002)  
**Rubrik:** Bericht über das Jahr 2002

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 28.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Bericht über das Jahr 2002

1. Die *Mitgliederversammlung* des Vereins für das Schweizerdeutsche Wörterbuch fand am 30. Mai 2002 in Zürich statt. Das Protokoll der Mitgliederversammlung vom 8. Juni 2001, der Bericht über das Jahr 2001 und die Jahresrechnung 2001 wurden diskussionslos genehmigt. Die Versammlung nahm Kenntnis vom Rücktritt von alt Ständerat Andreas Iten, der dem Vorstand seit 1994 angehört hatte, und wählte an seiner Stelle Prof. Dr. Roger Sablonier, Universität Zürich, als neues Vorstandsmitglied.

Im anschliessenden Vortrag sprach Dr. Wulf Müller, Redaktor am Glossaire des patois de la Suisse romande, zum Thema: «Zur Sprachgeschichte der Suisse romande». Der Referent warf dabei anhand ausgewählter Quellen einige Schlaglichter auf verschiedene Sprachepochen der welschen Schweiz und gab u. a. Proben aus der altfreiburgischen Urkundensprache und aus dem Patois einiger ursprünglich savoyischer Genfer Gemeinden, die erst nach dem Wiener Kongress zum Kanton Genf gekommen waren. Der Vortrag ist in diesem Jahresbericht abgedruckt.

2. Die Zusammensetzung der *Redaktion* blieb auch in diesem Jahr unverändert. Im März trat stud. phil. Evelyne Bryner eine Stelle als Hilfskraft an. Zu ihren Obliegenheiten gehören auch Sekretariatsarbeiten.

3. *Fortgang des Wörterbuchs.* Im Berichtsjahr sind die Lieferungen 206 und 207 (Spalten 385–640) erschienen, die vierte und fünfte des 16. Bandes. Sie enthalten u. a. Stichwörter wie *Wand*, *wänden*, *Wandel*, *wandlen*, *Wind* (mit zahlreichen Zusammensetzungen), *Winde* (mit Bedeutungen wie etwa Hebevorrichtung oder Dachboden), *wund* und *Wunder*.

4. *Veranstaltungen und Tagungen; Öffentlichkeitsarbeit.* Vom 15. bis 18. September fand in Männedorf die 14. *Arbeitstagung zur alemannischen Dialektologie* statt, die von der Redaktion des Schweizerdeutschen Wörterbuchs gemeinsam mit dem Deutschen Seminar der Universität Zürich und mit dem Phonogrammarchiv der Universität Zürich organisiert worden war. Wir fanden dabei grosszügige finanzielle Unterstützung bei der Schweizerischen Akademie der Geistes- und Sozialwissenschaften und bei weiteren Geldgebern. Rund 100 Ta-

gungsteilnehmer aus dem In- und Ausland diskutierten zum Generalthema «Alemannisch im Sprachvergleich». Die nun schon seit vielen Jahren durchgeführte Veranstaltung zeichnet sich dadurch aus, dass an ihr in erster Linie jüngere Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler die Gelegenheit erhalten, ihre Forschungsergebnisse einem weiteren Fachpublikum vorzustellen.

Verschiedene Redaktionsmitglieder nahmen an wissenschaftlichen Tagungen des In- und Auslandes teil. Peter Ott besuchte am 8. und 9. März eine Arbeitstagung in Kaiserslautern, die sich mit dem Wörterbuch der deutschen Winzersprache befasste, und hielt dabei ein Kurzreferat zur Definitionstechnik im eigenen Wörterbuch. Weiter vertrat er das Idiotikon an einem Kolloquium, das am 5. Juni aus Anlass des Erscheinens des ersten Bandes des Bayerischen Wörterbuchs in München stattfand.

Hans-Peter Schifferle nahm an der fächerübergreifenden Tagung «Wissenschaftliche Lexikographie im deutschsprachigen Raum» in Berlin (14. bis 16. Oktober) teil.

Die Schweizerische Akademie der Geistes- und Sozialwissenschaften lud am 14. November zu einer Tagung in Biel ein, die sich mit dem Thema «Viersprachig, mehrsprachig, vielsprachig» beschäftigte und von Peter Ott und Andreas Burri besucht wurde.

Der *Einführungskurs* ins Schweizerdeutsche Wörterbuch an der Universität Zürich wurde im Wintersemester 2001/2002 von Andreas Burri gehalten.

Wie jedes Jahr hielten Redaktionsmitglieder öffentliche Vorträge vor verschiedenen Gremien, arbeiteten als Kursleiter, wirkten als Mitglieder von Fachkommissionen mit und standen Verfassern von wissenschaftlichen Arbeiten und Wörterbüchern beratend zur Seite.

5. *Archiv und Bibliothek.* Wiederum haben uns langjährige Mitarbeiter verschiedentlich Materialien zukommen lassen. Die Bibliothek wurde im üblichen Rahmen ergänzt. Manuskripte und Druckschriften erhielten wir von folgenden Institutionen und Privatpersonen:

Antiquarische Gesellschaft, Zürich; Badisches Wörterbuch, Freiburg i. Br.; Bayerisches Wörterbuch, München; Centro di dialettologia e di etnografia, Bellinzona; Deutsches Wörterbuch von Jacob und Wilhelm Grimm, Arbeitsstelle Göttingen;

Dicziunari Rumantsch Grischun, Chur; Einwohnergemeinde Leissigen; Glossaire des patois de la Suisse romande, Neuenburg; Heimatbriefverlag, Adelboden; Heimatmuseum Wald; Historischer Verein der Fünf Orte; Kulturverein Chärnehus, Einsiedeln; Linth-Escher-Stiftung, Mollis; Niedersächsisches Wörterbuch, Göttingen; Ortsmuseum Höngg; Phonogrammarchiv der Universität Zürich; Repertorio toponomastico ticinese, Bellinzona; Schweizerische Akademie der Geistes- und Sozialwissenschaften, Bern; Schweizerische Gesellschaft für Geschichte, Bern; Schweizerische Gesellschaft für Volkskunde, Basel; Schweizerische Landesbibliothek, Bern; Schweizerische Rechtsquellen, Zürich; Schweizerische Theatersammlung, Bern; Schweizerischer Nationalfonds zur Förderung der wissenschaftlichen Forschung, Bern; Schweizerischer Verein für die deutsche Sprache, Basel; Schweizerisches Landesmuseum, Zürich; Staatsarchiv Basel-Stadt; Staatsarchiv des Kantons Luzern; Staatsarchiv des Kantons Zürich; Universität Zürich; University of London, Institute of Germanic Studies, London; Untervazer Burgenverein; Verein Schweizerdeutsch, Gruppe Zürich; Verlag Huber & Co. AG, Frauenfeld; Verlag J. B. Metzler, Stuttgart; Verlag des Kantons Basel-Landschaft, Liestal; Walservereinigung Graubünden, Splügen.

Dr. Gerhard W. Baur, Freiburg i. Br.; Dr. Ingrid Bigler-Marschall, Zürich; Dr. Niklaus Bigler, Zürich; René Brandenberger, Mollis; Dr. Christoph Brunner, Glarus; Dr. Peter Bühner, Zürich; Prof. Dr. Harald Burger, Egg; Dr. Andreas Burri, Burgdorf; Prof. Dr. Helen Christen, Luzern; Dr. Silvia Dal Negro, Crema; Hans Dauwalder, Meiringen; Dr. Maria Concetta Di Paolo, Bresso; Prof. Dr. Rudolf Grosse, Leipzig; Dr. Thomas A. Hammer, Zürich; Verena von Hammerstein, Berlin; Fritz Hauswirth, Meilen; Dr. Ingeborg Köppe, Leipzig; Emil Leuthold, Dübendorf; Kathrin Lippe-Haberthür, Würenlos; Joe Manser, Appenzell; lic. phil. Peter Masüger, Grösch; Hans Rudolf Matter-Zulauf, Schinznach Dorf; Michael Mente, Weinfelden; Dr. Peter Ott, Zug; Prof. Dr. Felicity Rash, London; Prof. Dr. Roland Ris, Herrenschwanden; Werner Rothweiler, Magden; Dr. Arno Ruoff, Neustetten; Prof. Dr. Charles V. J. Russ, York; Christian Scholz, Zürich; Prof. Dr. Rudolf Schützeichel, Münster; Dr. h.c. Alois Senti, Köniz; Prof. Dr. Stefan Sonderegger, Herisau; Albert Spycher-Gautschi, Basel; Giovanni Thumiger, Aosta; Dr. Rudolf Trüb, Zollikerberg; Elmar Vogt, Hausen im Wiesental; Dr. Viktor Weibel, Schwyz; Markus Widmer, Menziken; Jakob Zollinger, Ottikon; Dr. Peter Zürcher, Zürich.

6. *Benützer, Besucher.* Die Zahl der Anfragen, die heute vermehrt über E-Mail an uns gelangen, nimmt immer mehr zu. Entsprechendes gilt für den Arbeitsaufwand der Redaktion. Sofern bei der Auskunft keine schriftlichen Beilagen erforderlich sind, werden die Anfragen auf die gleiche Weise beantwortet.

Besucht haben uns u.a.: Barbara Bächli, Endingen; Dr. Peter Bühner, Zürich; Dr. Andreas Bürgi, Zürich; Prof. Dr. Marianne Duval, Paris; Hans Eggenberger, Buchs; Dr. Alfred Egli, Küsnacht; Prof. Dr. Elisabetta Fazzini Giovannucci, Pescara; lic. phil. Thomas Gadmer, Zürich; Verena von Hammerstein, Berlin; Ulrich Hüni, Zürich; Dr. Eugen Nyffenegger, Kreuzlingen; Prof. Dr. Felicity Rash, London; Dr. Jörg Rutishauser, Elgg; Esther Scheidegger, Zürich; Christian Scholz, Zürich; Dr. h.c. Alois Senti, Köniz sowie Dr. Viktor Weibel mit einer Klasse des Lehrerinnen- und Lehrerseminars Rickenbach SZ.

7. *Finanzen, Betriebsrechnung.* Die Subventionen der Kantone und die Mitgliederbeiträge blieben im laufenden Jahr unverändert. Dagegen waren bei den Spenden im Vergleich zu den Vorjahren geringere Einnahmen zu verzeichnen. Die Rechnung schliesst bei Einnahmen von Fr. 214 150.75 und Ausgaben von Fr. 231 506.94 mit Mehrausgaben von Fr. 17 356.16. Diese wurden mit einer Entnahme von Fr. 17 356.– aus dem Reservefonds gedeckt.

*Akademierechnung.* Die ordentliche Subvention der Schweizerischen Akademie der Geistes- und Sozialwissenschaften wurde ausschliesslich für die Gehaltszahlungen der Redaktoren, der studentischen Hilfskräfte und für den EDV-Support verwendet. Zusätzlich unterstützte uns die Akademie mit einem Beitrag in der Höhe von Fr. 14 000.– für das Projekt «Volks- bzw. Kurzwörterbuch (eine Machbarkeitsstudie)».

*Vermögensrechnung.* Die zinsbedingte Vermögenszunahme (abzüglich der Bankspesen) betrug Fr. 5815.10. Durch die Entnahme von Fr. 17 356.– zugunsten der Betriebsrechnung schliesst die Rechnung nun mit einer Vermögensabnahme von Fr. 11 540.90.

Wir danken folgenden Spendern aufs herzlichste: Volkart Stiftung, Winterthur (Druckkostenzuschuss und Gönnerbeitrag); Carl-Hüni-Stiftung, Winterthur (Gönnerbeitrag); Max Chanson, Zürich; Werner J. Frei-Fischer, Winterthur; M. Wey, Zürich, und Ungenannt, Zürich.

Der Vorstand und die Redaktion des Schweizerdeutschen Wörterbuchs danken der Schweizerischen Akademie der Geistes- und Sozialwissenschaften, die alljährlich einen wesentlichen Teil der Gesamtkosten übernimmt. Ohne ihre Hilfe wäre die Fortsetzung der Arbeit in Frage gestellt. Weiter danken wir den Behörden der deutschschweizerischen Kantone, den Mitgliedern unseres Trägervereins und vor allem den Spendern für ihre Beiträge, mit denen wir auch im vergangenen Jahr grosszügig unterstützt worden sind.

Zürich, 31. Dezember 2002

**Verein für das Schweizerdeutsche Wörterbuch**

Für den Vorstand:

Regierungsrat Prof. Dr. Ernst Buschor  
Präsident

Dr. Peter Ott  
Aktuar

## Betriebsrechnung 2002

### Einnahmen

1. Saldo 1.1.2002 . . . . .		–.19
2. Mitgliederbeiträge:		
Kantone der deutschen Schweiz . . . . .	200 252.—	
Einzel- und Kollektivmitglieder . . . . .	<u>1 110.—</u>	201 362.—
3. Gönnerbeiträge . . . . .		3 000.—
4. Volkart Stiftung, Winterthur, Druckkostenzuschuss für Heft 206 . . . . .		6 650.—
5. Spenden . . . . .		300.—
6. Zinserträge auf PC und Sparkonti . . . . .		75.65
7. Div. Einnahmen . . . . .		<u>2 763.10</u>
		<u>214 150.94</u>

### Ausgaben

1. Personalkosten:		
Gehälter . . . . .	95 057.85	
Arbeitgeberbeiträge an AHV, ALV, Pensionskasse und Unfallversicherung	<u>16 897.10</u>	111 954.95
2. Raumkosten (inkl. Reinigung) . . . . .		65 421.30
3. Schaden- und Sachversicherung . . . . .		4 209.30
4. Bibliothek . . . . .		7 422.36
5. Druck- und Versandkosten Jahresbericht . . . . .		3 651.65
6. Anschaffungen . . . . .		2 535.90
7. Reisespesen . . . . .		1 181.80
8. Übrige Betriebsauslagen . . . . .		7 014.25
9. Druckkosten und Freiexemplare Heft 206 und Heft 207 . . . . .		28 115.40
Saldo per 31. 12. 2002 . . . . .		<u>–.03</u>
		<u>231 506.94</u>

## Ausweis

Guthaben:

Kasse . . . . .	5.69	
Postscheckkonto . . . . .	16 454.74	
Privatkonto CS . . . . .	1 885.95	
Sparkonto CS . . . . .	347.80	
Trans. Guthaben aus:		
Verrechnungssteuer, Subventionen und		
SAGW-Rechnung . . . . .	<u>13 434.35</u>	32 128.53
Trans. Passiven . . . . .	36 141.95	
Verlag Huber, Subvention für Heft 207 . . .	<u>13 342.55</u>	49 484.50
		<u>17 355.97</u>
Saldo per 31.12.2001 . . . . .		<u>-.19</u>
<b>Mehrausgaben . . . . .</b>		<b><u>17 356.16</u></b>

Die Mehrausgaben werden mit einer Einlage von Fr. 17 356.– aus dem Reservefonds gedeckt.



## Akademierechnung 2002

(Schweizerische Akademie der Geistes- und Sozialwissenschaften)

### Einnahmen

1. Beiträge . . . . .	1 027 287.50
2. Diverse Einnahmen . . . . .	624.85
	<u>1 027 912.35</u>

### Ausgaben

1. Personalkosten:	
Gehälter . . . . .	818 628.35
Arbeitgeberbeiträge an AHV, ALV,	66 261.35
Pensionskasse und Unfallversicherung	<u>96 504.05</u>
	162 765.40
2. EDV-Support . . . . .	3 776.15
3. Bankspesen	<u>223.80</u>
	<u>985 393.70</u>

### Ausweis

CS, Kontokorrent . . . . .	39 723.05	
Guthaben aus Verrechnungssteuer		
und Sozialversicherungen . . . . .	7 491.40	
	<u>318.70</u>	47 533.15
Trans. Passiven		<u>- 5 014.50</u>
		<u>42 518.65</u>

### Abschluss

Einnahmen . . . . .	1 027 912.35
Ausgaben . . . . .	<u>985 393.70</u>
Saldo zu Gunsten der SAGW . . . . .	<u>42 518.65</u>

## Vermögensrechnung 2002

### Reservefonds

(Zuwendungen aus privaten Quellen)

#### Einnahmen

1. Vermögen Ende 2001	324 521.55
2. Zinsen auf Sparkonti und Wertschriften	5 947.05
	<u>330 468.60</u>

#### Ausgaben

1. Bankgebühren und -spesen	131.95
2. Trans. Passiven: An die Betriebsrechnung zur Deckung des Defizites 2002	17 356.—
3. Vermögen am 31. Dezember 2002	<u>312 980.65</u>
	<u>330 468.60</u>

#### Ausweis

Guthaben auf Konti und Sparheften	288 706.70
Verrechnungssteuer 2002	2 081.45
Guthaben aus der Betriebsrechnung	<u>22 192.50</u>
	<u>312 980.65</u>

#### Abschluss

Vermögen am 31.12.2001	324 521.55
Vermögen am 31.12.2002	<u>312 980.65</u>
<b>Vermögensabnahme</b>	<u><b>11 540.90</b></u>

## Revisorenbericht

An den Vorstand  
des Vereins für das  
Schweizerdeutsche Wörterbuch  
Zürich

Sehr geehrter Herr Präsident  
sehr geehrte Damen und Herren

In Ausübung des mir übertragenen Mandates habe ich die  
Jahresrechnung 2002 Ihres Vereins stichprobenweise geprüft.

Dabei habe ich festgestellt, dass

- Bilanz sowie Gewinn- und Verlustrechnung mit der  
Buchhaltung übereinstimmen
- die Buchhaltung ordnungsgemäss geführt ist
- die Aktiven und Passiven nachgewiesen und die Einnahmen  
und Ausgaben belegt sind.

Aufgrund des Ergebnisses meiner Prüfung beantrage ich Ihnen, die  
Ihnen vorgelegte Rechnung zu genehmigen.

Zürich, 10. März 2003

Mit freundlichen Grüßen

Der Revisor:  
Alfred R. Sulzer